



<https://blz.li/3ow9>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 4. SPIELTAG

Veröffentlicht am 26.08.2018 um 18:48 von Redaktion LeineBlitz

Der **SC Hemmingen-Westerfeld** mischt weiterhin die Landesliga auf. Der Aufsteiger konnte auch das vierte Spiel gewinnen - 4:0 (2:0) hieß es heute beim OSV Hannover. Damit bleibt der SC Tabellenführer. Zunächst hatten die Gäste aus Hemmingen Probleme, in das Spiel zu finden, doch nach etwa 15 Minuten rissen die Hemminger das Spiel an sich. Mustafa Akcora erzielte per Kopf in der 22. Minute das 1:0, nur sieben Minuten später erhöhte Tim Hansmeier auf 2:0. Zudem musste der OSV nach der gelb-roten Karte in der 40. Minute in Unterzahl weiterspielen. Auch zu Beginn der zweiten Hälfte hatte der SC Hemmingen-Westerfeld Schwierigkeiten, und hatte in der 56. Minute Glück, als die Platzherren nur den Innenpfosten trafen. Ab der 60. Minute hatte die Mannschaft um Trainer Semir Zan dann wieder alles im Griff. Michael Gerlach (79.) und Luca Ritzka (85.) schraubt das Ergebnis auf 4:0 hoch. "Der



Mustafa Akcora (links im Bild) hat soeben zum 1:0 für den SC Hemmingen-Westerfeld beim OSV Hannover eingeköpft - am Ende siegen die SCer 4:0. / Foto: R. Kroll

Sieg geht auch in der Höhe in Ordnung. Wir sind natürlich hochzufrieden mit dem Saisonstart. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, J.-K. Hyde, Wauker (72. Wißert), Akcora, Uphoff, Kayhan, Hansmeier (65. Bingöl), Gerlach, Rizzo (46. Ritzka), Klein, Baumgratz. In der Bezirksliga kehrte der **Koldinger SV** trotz einer mäßigen Leistung mit dem 2:0 (2:0)-Erfolg vom FC Stadthagen zurück. "Es war ein trostloses Spiel von beiden Mannschaften. Der Gegner hat sehr destruktiv gespielt und wir haben uns dem Niveau angepasst", resümierte KSV-Trainer Michael Jarzombek. Die Tore für den KSV erzielten Hassan Jaber in der 29. Minute und Patrick Rogalski in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit. "Wir hätten heute eigentlich noch vier oder fünf Tore mehr erzielen können, wenn wir unsere Angriffe ernsthafter zu Ende spielen. Natürlich bin ich mit den drei Punkten zufrieden, aber es war die zweite eher schwache Leistung in Folge. Das werden wir im Training thematisieren", sagte Jarzombek. **Koldinger SV:** Reiche, Schwabe, Lepper (46. Negasi), Saadun, Wirt, Pietrucha, Ische, Zalustowski (68. Pulido-Leon), Jaber (82. Fakih), Rogalski, Kwadsoyie. "Für uns war mindestens ein Punkt drin, und der wäre auch verdient gewesen." Zu dieser Einschätzung kommt Ermin Vojnikovic, Trainer des Bezirksligisten **SV Arnum**, nach der 0:1 (0:1)-Niederlage beim TSV Godshorn. Das Tor des Tages fiel nach einem Freistoß in der 32. Spielminute. Zuvor hätten die Gäste durchaus in Führung gehen können, aber Jakob Angelovski ließ zwei gute Möglichkeiten aus. "Der Gegner macht aus seiner einzigen Torchancen das Siegtor", sagt Vojnikovic. "Wir aber lassen Chancen liegen. Trotzdem bin ich mit der Leistung der Mannschaft sehr zufrieden, wir haben auch ein wenig Pech gehabt." Später, als die SV Arnum auf den Ausgleich drängte, ergaben sich zwangsläufig noch einige Konterchancen für den TSV Godshorn. **SV Arnum:** Ernst, Schnell, Zajusch (69. Hoffmann), Busch, J. Hieronymus, Bült, Y.-N. Pohl (77. Abels), N. Hieronymus, Frerichs, Angelovski, M.-K. Pohl.